



Julia Raasch | Foto: Lisa Kramer

## VERSIERTES IMPROVISATIONSTALENT: DER FRANZ-LISZT- PREIS 2020 GEHT AN DIE WEIMARER KIRCHENMUSIKSTUDENTIN JULIA RAASCH

Die Kirchenmusikstudentin Julia Raasch erhält den **mit 2.000 Euro dotierten Franz-Liszt-Preis 2020** der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

„Ihre Lehrer loben ihre ausgezeichneten Leistungen im Hauptfach Orgel, ihre intelligente Offenheit und das damit verbundene interdisziplinäre Denken und Handeln sowie ihr Improvisationstalent“, begründet die Vorsitzende des Fördervereins, **Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof**, die Preisvergabe.

In vielen Konzerten der Hochschule, sei es in großen Aufführungen oder zusätzlichen studentischen Projekten, war Julia Raasch bereits als musikalisch versierte und zuverlässige Organistin zu erleben. Erst in der vergangenen Woche absolvierte sie den **zweiten Prüfungsteil ihres A-Diploms für Kirchenmusik** im Erfurter Dom mit der Note 1,0.

„Seit vielen Jahren engagiert sie sich zudem als Studierendenvertreterin in den verschiedensten Gremien der Hochschule“, ergänzt Ulrike Rynkowski-Neuhof. „Zusätzlich ist ihr vielseitiges Engagement für die eigenen Kommilitonen und zukünftige Studienbewerber der Kirchenmusik hervorzuheben.“

Obwohl sie noch mitten **im Diplomstudium bei Prof. Martin Sturm und Prof. Silvius von Kessel** steckte, hat Julia Raasch bereits seit September 2019 eine Anstellung als Assistenzorganistin an der Stadtkirche St. Wenzel in Naumburg (Saale). Dort steht die weltberühmte Hildebrandt-Orgel von 1746.

Johann Sebastian Bach hatte diese Orgel mit konzipiert und gemeinsam mit Gottfried Silbermann

abgenommen. Julia Raasch spielt in Naumburg in Gottesdiensten und Mittagskonzerten, übernimmt Orgelführungen und Präsentationen.

1997 in Frankfurt am Main geboren, erhielt **Julia Raasch** zunächst Klavierunterricht, bevor sie die Orgel für sich entdeckte. Seit Oktober 2015 studierte sie Kirchenmusik an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, erhielt Unterricht in Orgelliteraturspiel und Improvisation bei Domorganist Prof. Silvius von Kessel, Prof. Martin Sturm, Prof. Michael Kapsner und Hans Christian Martin sowie Unterricht in Chorleitung bei Prof. Jürgen Puschbeck.

Künstlerische Anregungen sammelte sie u.a. in Meisterkursen bei Martin Schmeding, Tomasz Adam Nowak, Thomas Lennartz, Martin Lücker, Balazs Szabo, Christoph Bossert, Enrico Viccardi, Martin Sander, Andrew Dewar und Martin Baker.

Von 2016 bis 2018 leitete sie Weimars größten Gospelchor. 2018 wurde ihr das Deutschland-Stipendium verliehen. Julia Raasch ist mehrfache Preisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und erhielt 2015 einen Bundespreis im Fach Orgel. Zuletzt gewann sie einen Sonderpreis bei der „Northern Ireland International Organ Competition 2019“.

Konzerte im In- und Ausland führten sie unter anderem in den Erfurter Dom, nach Breslau, Stuttgart und Leipzig sowie nach Nordirland. Außerdem tritt sie als Continuo-Spielerin in Erscheinung, jüngst auch im „JSB Ensemble“ der Internationalen Bachakademie Stuttgart unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann.

[16.07.2020]

[zurück zur Übersicht](#)

---